

# Babylons Frischluftkino 2007

## 8 Frauen, 11 Männer und einige Todesfälle...

das sommerliche Rendezvous vom Kino Babylon unterm Sternenhimmel

vom 06.07.07 bis zum 03.08.07

jeden Freitag auf dem Hinterhof des Kulturzentrums Pelmke

Beginn bei Einbruch der Dunkelheit (ca. 22.15 Uhr)

Kasse & Einlass ab 21.30 Uhr

Eintritt: 4,00 €

### Auf einem Blick

- Fr 06.07.      Wer früher stirbt ist länger tot**  
**Fr 13.06.      8 Frauen**  
**Fr 20.07.      Männer wie wir**  
**Fr 27.07.      Vergiss mein nicht!**  
**Fr 03.08.      Das zweite Leben des Mr Manesquier**
- 

Freitag 06.07.07

### **Wer früher stirbt ist länger tot**

D 2005, R: Marcus Hausham Rosenmüller, 105 min, ab 6 Jahren.

In einem kleinen bayerischen Dorf lebt der Wirt Lorenz mit seinen beiden jungen Söhnen Franz und Sebastian. Den Gasthof betreibt er seit dem Tod seiner Frau schon jahrelang allein. Als der 11-jährige Sebastian zufällig erfährt, dass seine Mutter bei seiner Geburt gestorben ist, beginnen sich die Ereignisse zu überschlagen. Denn Sebastian, der ein für sein Alter beeindruckendes Sündenregister vorzuweisen hat, fühlt sich fortan auch schuldig am Tod seiner Mutter. Überzeugt, dass er nach seinem Tode auf jeden Fall im Fegefeuer landen wird, setzt er alles daran, entweder unsterblich zu werden oder sich von seinen Sünden reinzuwaschen. Souverän und voller Witz erzählt dieses vom Publikum bejubelte Regiedebüt die Irrungen und Wirrungen eines aufgeweckten Jungen, der zwischen religiösen Heilsversprechungen, magischem Voodoozauber, wuchernden Alpträumen und schillernden Kinderfantasien ins Schleudern gerät.

Freitag 13.07.07

### **8 Frauen**

(8 femmes) F 2002, R: François Ozon, 111 min, mit Catherine Deneuve, Isabelle Huppert, Emmanuelle Béart, Fanny Ardant u.a., ab 12 Jahren.

In Frankreich der 50er Jahre trifft sich in einem eingeschneiten Landhaus eine Großfamilie, um gemeinsam Weihnachten zu feiern. Am Morgen liegt der Vater tot mit einem Messer im Rücken in seinem Bett. Acht Frauen werden mit dem Mord an dem Mann konfrontiert, zu dem sie alle in einem verwandtschaftlichen, amourösen und/oder arbeitstechnischen Abhängigkeitsverhältnis standen. Während sie unter sich die Täterin suchen, müssen sie ihre Fassade fallen lassen, sich Lügen eingestehen, Geheimnisse offenbaren und etwas von sich preisgeben, was bislang sorgfältig verborgen war. Schritt für Schritt werden die Wahrheiten hinter dem Schein der Bourgeoisie aufgedeckt. Ozons Frauenkomödie ist eine mitreißende Melange aus trivialem Krimi, Drama, Musical, Satire und Porträtstudie, betont antinaturalistisch, subtil und stilsicher, voller Anspielungen auf die Filmgeschichte und

zugeschnitten auf acht faszinierende Darstellerinnen aus drei Generationen, die virtuos mit ihrer jeweiligen Ausstrahlung spielen.

Freitag 20.07.07

### **Männer wie wir**

D 2004, R: Sherry Horman, 106 min, mit Maximilian Brückner, ab 6 Jahren.

Bei dem Torwart Ecki läuft es gerade nicht so rund. Zuerst hat er seiner Fußballmannschaft den Aufstieg verdorben und ist aus dem Team geflogen. Dann hat er seinen ehemaligen Kameraden eine pfefferte Revanche versprochen, mit einer Mannschaft, die er allerdings noch gar nicht hat. Das Ganze soll schon in vier Wochen mit viel Tamtam in seinem Münsterländischen Heimatdorf stattfinden. Und noch was: Ecki hat gerade seine Homosexualität erkannt und will bei diesem Termin beweisen, dass Schwule genauso gut Fußball spielen wie Heteros. Jetzt muss er nur noch zehn Mitspieler finden. Nicht leichter als das in einer Fußballstadt wie Dortmund, oder? Eine heimatliche Schwulekickerkomödie zwischen saftigem Klischee, pointierter Komik und ernsten Zwischentönen. Damit möchte auch das Kino Babylon was beweisen: „Wir können anders!!!“

Freitag 27.07.

### **Vergiss mein nicht!**

(Eternal Sunshine of the Spotless Mind) USA 2004; R: Michel Gondry, 108 min, mit Jim Carey & Kate Winslet, ab 6 Jahren.

Joel wird von seiner Geliebten Clementine verlassen. Durch eine neuartige Hirnklemmoperation lässt sie alle Erinnerungen an ihn löschen. Er will dasselbe tun, um sich seine Ex aus dem Kopf zu schlagen und greift zu derselben, fragwürdigen Therapie. Zunächst gelingt das Löschen, doch als es an schöne Erinnerungen geht, sucht sein Unterbewusstsein Schlupflöcher und lockt die "Löschtruppe" auf falsche Fährten, die bis in seine Kindheit reichen. VERGISS MEIN NICHT! Ist eine aberwitzige Tragikomödie über den Vorstellungskomplex "Gedächtnis/Erinnerung". Das überbordende Buch von Charlie Kaufman (ADAPTATION, BEING JOHN MALKOVICH) bietet unerschöpfliche Möglichkeiten und immer neue, ungeahnte Wendungen. Ein Mal mehr jongliert Michel Gondry (THE SCIENCE OF SLEEP) genial mit dem Potential des Kinos.

Freitag 03.08.

### **Das zweite Leben des Mr. Manesquier**

(L'homme du train) F 2002, R: Patrice Leconte, 90 min, mit Jean Rochefort & Johnny Hallyday, ab 12 Jahren.

Subtiler Humor, leise Melancholie, Lebensfreude und zwei eigenwillige Schauspieler prägen dieses träumerisch-schöne Kammerspiel von Patrice Leconte (DER MANN DER FRISEUSE): In einem verschlafenen französischen Städtchen steigt ein mysteriöser Fremder aus dem Zug. Sein Name ist Milan und er ist gekommen, um die örtliche Bank zu überfallen. Kurz nach seiner Ankunft begegnet er zufällig Manesquier, einem pensionierten Lehrer, der unmittelbar vor einer Herzoperation steht. Zwischen den beiden unterschiedlichsten Männern entsteht eine ganz besondere Freundschaft. Es stellt sich heraus, dass jeder sich das Leben des Anderen gewünscht hätte: der Lehrer träumt von einem abenteuerlichen Leben als Gauner, der Dieb sehnt sich nach Heim, Frieden und Pantoffeln. Die Frage, was gewesen wäre, wenn jeder den Weg des anderen eingeschlagen hätte, wird für sie immer existentieller. Sie haben drei Tage Zeit, um dies herauszufinden - drei Tage, um sich vorzustellen, dass ein anderes Leben möglich gewesen wäre.

---

## **Praktisches**

Alle Filme laufen in der deutschen Fassung.

Bei Regen findet die Vorstellung im Kino Babylon (1. OG des Kulturzentrums) statt.

Beim Open Air Kino sind leider keine Vorbestellungen möglich! Deshalb bitte früh genug kommen (Sitzkapazität ca. 130)!

Eingang zum Hinterhof der Pelmke in der Siemensstraße.

Parkmöglichkeiten in den anliegenden Strassen.

Wir empfehlen Ihnen, warme Sachen und bequeme Sitzunterlagen mitbringen!

Wir wünschen Ihnen / Euch einen wunderschönen Sommer!!!

## **Kino Babylon**

das Hagener Filmkunst kino

im Kulturzentrum Pelmke

Pelmkestr. 14 (1. OG)

Hagen-Wehringhausen

Tel 02331/33 69 67

Email: [babylon@pelmke.de](mailto:babylon@pelmke.de)

[www.pelmke.de](http://www.pelmke.de)